Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2666/2022 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.4.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Abfallfahndung im Stadtteil Döhren-Wülfel Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 10.11.2022 TOP 6.4.1.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wurden Abfallfahnder im Jahr 2021/ 2022 im Stadtbezirk Döhren- Wülfel eingesetzt?

2. Gibt es Straßen in unserem Stadtbezirk die besonders betroffen sind?

3. Wurden Verwarn- und/oder Bußgelder verhängt bzw. wie oft wurde abgelegter Müll Personen zugeordnet?

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) beantwortet die Anfrage wie folgt:
Zu Frage 1
Mit der Drucksache 1240/2018 hat der Rat das Konzept „Hannover sauber“ beschlossen. Daraus resultierend wurden verschiedene Maßnahmen initiiert unter anderem die ergänzenden Kehreinsätze in den Nachmittagsstunden, die zusätzliche Reinigung des Innenstadtbereiches, die Intensivierung der Öffentlichkeits- und Bildungsmaßnahmen und die Verstärkung der Abfallfahndung. Daneben hat sich ein großes Netzwerk verschiedener lokaler Akteure (z.B. Wohnungswirtschaft; Üstra, Erlebniszoo uvm.) gebildet, welches sich gemeinsam für ein sauberes Hannover einsetzen.
Neun Abfallfahnder sind täglich im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover unterwegs, selbstverständlich auch im Stadtbezirk Döhren-Wülfel. Die Abfallfahnder bestreifen die Stadtteile, um wilde Ablagerungen ausfindig zu machen und gehen den Meldungen der Einwohner*innen über die Müllmelde-App nach. Die so genannten Eingreiftruppen sammeln die Abfälle zeitnah ein. Kann ein Verursacher durch die Abfallfahnder ermittelt werden, erfolgt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.
Die Müllmelde-App hat mittlerweile 41.400 Nutzer*innen, welche die Stadtreinigung mit ihrem persönlichem Engagement unterstützen.

Zu Frage 2:

Die Abfallfahnder bestreifen den Stadtbezirk Döhren-Wülfel routinemäßig und kontrollieren dabei u.a. die Wertstoffinseln und Fahrradbügel. Daneben werden alle gesichteten illegalen Ablagerungsstellen untersucht und die Meldungen der Einwohner*innen auf Verursacher*innen überprüft. Anschließend erfolgt eine Meldung an die Eingreiftruppen für die Säuberung des Bereiches. Eine statistische Erfassung „besonderer Problemstellen“ findet nicht statt.

Zu Frage 3:
Die Anzahl der Ordnungswidrigkeitenanzeigen werden statistisch nicht nach Stadtbezirken erfasst.
Im Stadtgebiet Hannover sind 2022 (Stand 31.10.2022) bisher 1.918 Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen Verursacher*innen eingeleitet worden.
Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1.927 Ordnungswidrigkeitsanzeigen über die Rechtsabteilung des Zweckverbandes gestellt. Darüber hinaus wurden 2021 insgesamt 4.988 illegal im öffentlichen Raum abgestellte Alt-Kraftfahrzeuge bearbeitet, 9.136 Schrottfahrräder im öffentlichen Raum überprüft und davon 1.541 entfernt.
Zudem wurden insgesamt 26.727 illegale Abfallablagerungen aus dem öffentlichen Raum entfernt und fachgerecht entsorgt. Das Gesamtgewicht des entsorgten Abfalls betrug 1.309 Tonnen.

aha und 18.63.08
Hannover / 07.11.2022